

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	04.12.2017

#### **Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs 2017-2021 2177/2017**

In der Bezirksvertretungssitzung vom 11.09.2017 zu Punkt 12.4. zum Thema „Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs 2017-2021“ fragt Herr Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) nach, ob für die angemeldete Jugendeinrichtung im Häuschensweg in Bickendorf bereits konkrete Planungen vorliegen.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im Rahmen des Ämterbeteiligungsverfahrens zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 63475/01, Arbeitstitel: Häuschensweg in Köln – Bickendorf, meldete das Fachdezernat im September 2016 für das Gebiet mit geplanten 171 neuen Wohneinheiten Bedarf an sozialer Infrastruktur an.

Dies waren eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung mit ca. 750qm Nutzfläche und ca. 700qm Außen-spielfläche, 900 qm Flächenbedarf für öffentliche Spielflächen (Berechnungsgrundlage laut Spielplatzbedarfsplanung für Neubaugebiete: Einwohner im Neubaugebiet x 2qm) und eine Fläche für ein Jugendprojekt als überdachter Standort oder ein kleiner Bau für Jugendangebote im Neubaugebiet. Dabei wurde eine räumliche Nähe zum angemeldeten Spielflächenbedarf als wünschenswert angesehen.

Nach Abwägungsentscheidung des Stadtplanungsamtes, so festgelegt im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor GAG, ist der Bau einer 4- gruppigen Kita geplant. Die geplanten Spielflächen und ein Jugendunterstand befinden sich nicht im Besitz der Stadt Köln. Eine öffentliche Nutzung konnte jedoch vertraglich gesichert werden.

Der optional angedachte fest umbaute Raum für einen Jugendtreff konnte im Gesamtplanungskontext nicht berücksichtigt werden.

Die Fertigstellung des Neubaugebietes ist für 2020 vorgesehen.

Der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln benennt für den Stadtteil Bickendorf eine prognostizierte Zuwachsrate bei den 6- bis unter 21jährigen von mindestens 11% bis 2025.

Aus diesem Grund besteht weiterhin Bedarf an dem Ausbau der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im südlich gelegenen Teil von Bickendorf und der Umsetzung eines Jugendtreffs in einem fest umbauten Raum.